



■ Coty-Areal in Köln-Bickendorf

Verkehrsuntersuchung, Teil 1

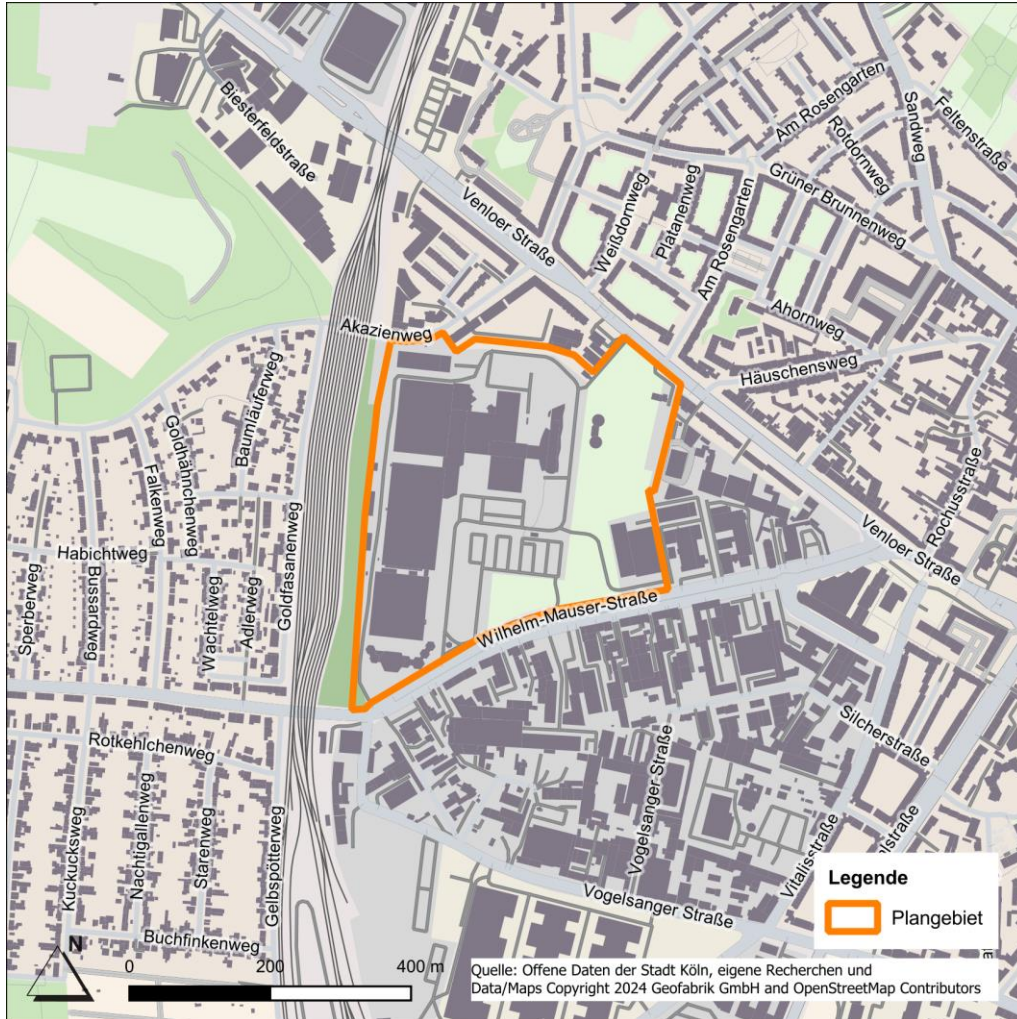
Tobias Prigge, Lara Vennhoff | 18.02.2025





■ Projektübersicht

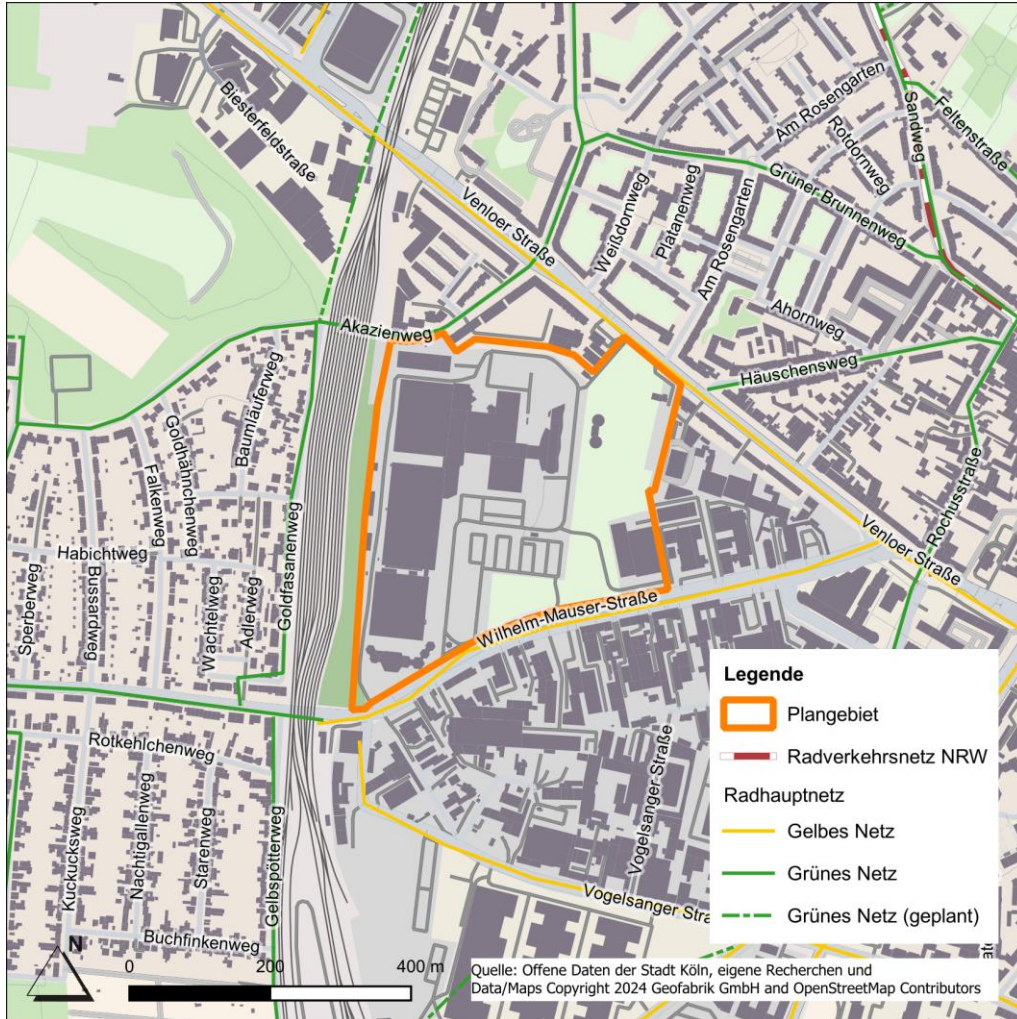
Vorhaben



- Köln-Bickendorf
- Areal zwischen Venloer Straße, Wilhelm-Mauser-Straße und Akazienweg
- Quartiersentwicklung mit Mischnutzung
- Bestandsnutzung
Gewerbe/Logistik/Lager



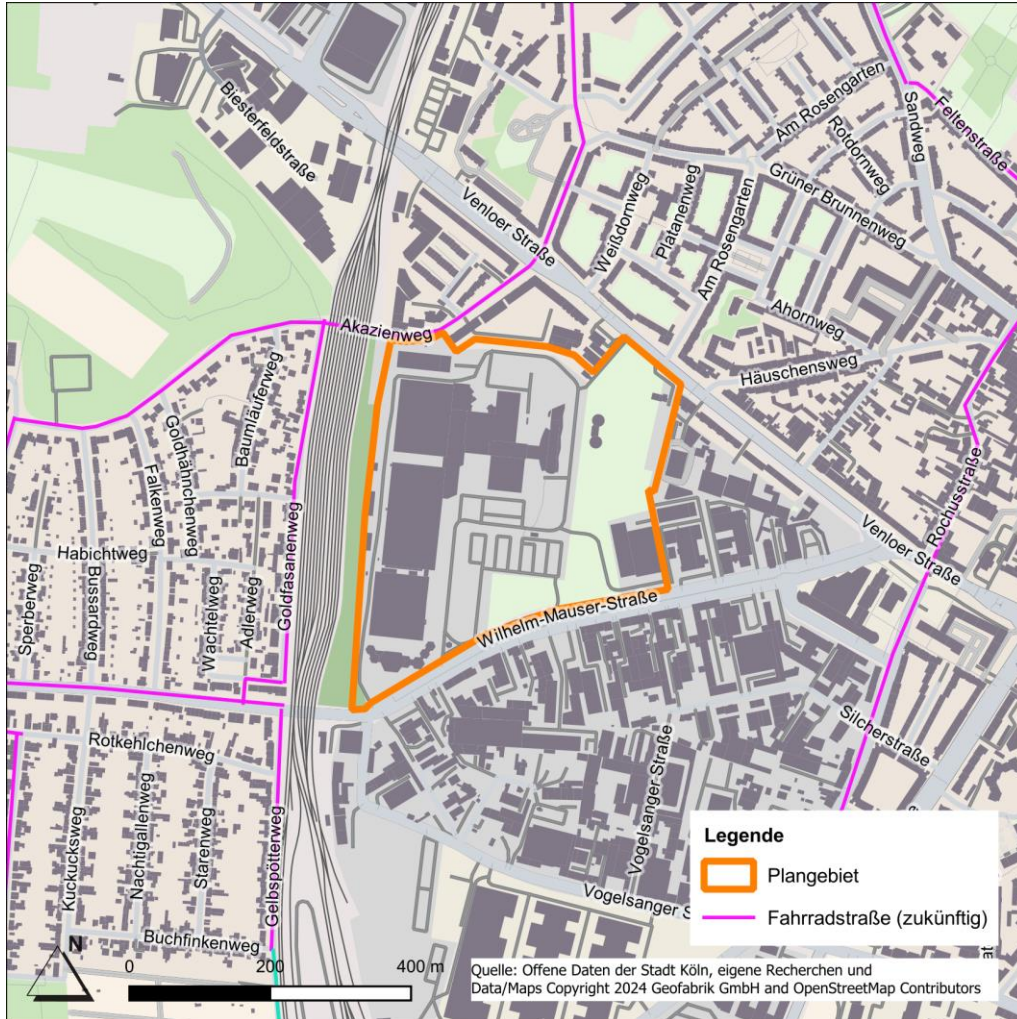
■ Analyse der Erschließung Radverkehr (Radhauptnetz)



- Anschluss an Radverkehrsnetz NRW über Sandweg
- Auf Hauptverbindungen überwiegend separate Infrastruktur für den Radverkehr (Radwege, Radfahrsteifen) vorhanden
- Vogelsanger Straße langfristig auch separate Infrastruktur für den Radverkehr (gelbes Netz) angestrebt
- Auf Nebenverbindungen Führung im Mischverkehr bei Tempo 30

■ Analyse der Erschließung

Radverkehr (Fahrradstraßen)



- Im näheren Umfeld sind im Bestand keine Fahrradstraßen vorhanden
- Schaffung von Fahrradstraße im Umfeld des Plangebiets durch die Stadt angestrebt, unter anderem auf dem Akazienweg

■ Analyse der Erschließung Radverkehr (RadPendlerRouten)

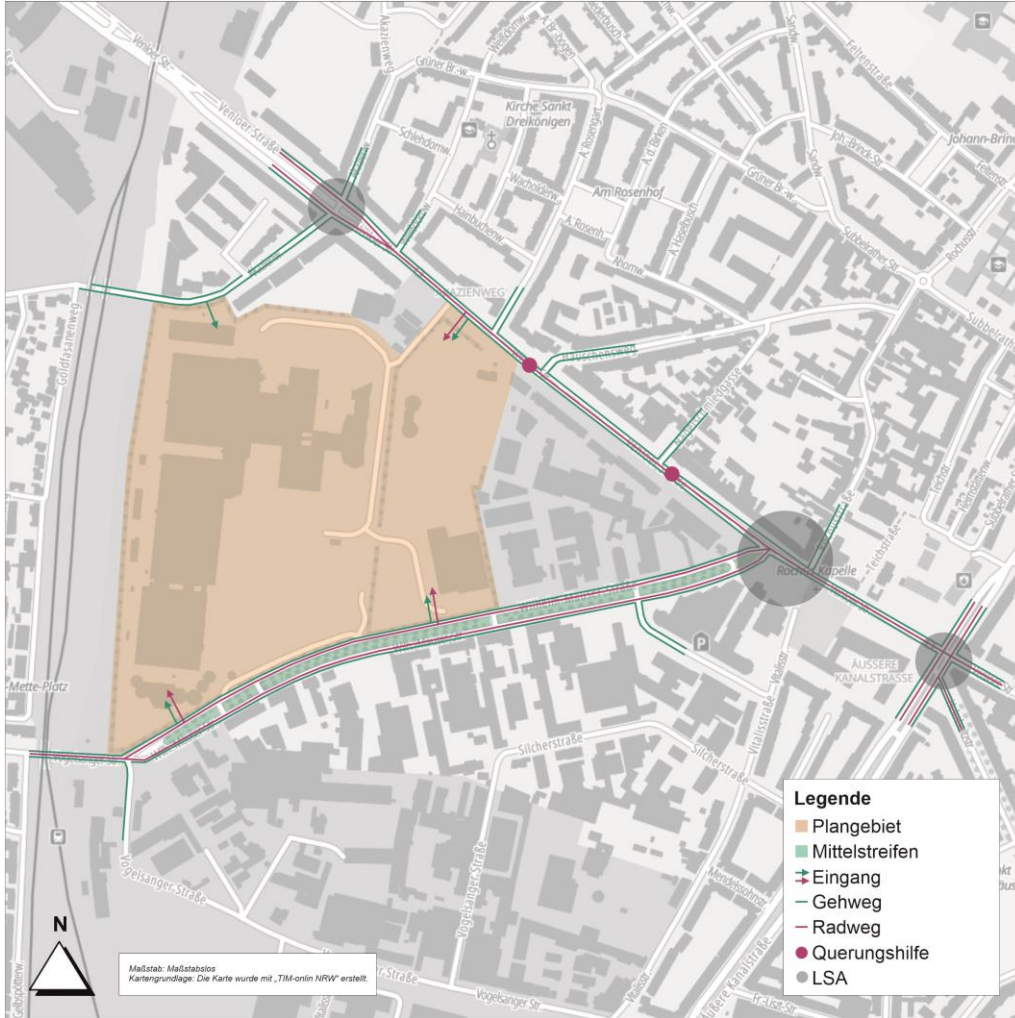


Quelle: Konzeptstudie – RadPendlerRouten-Netz für Köln, Planungsbüro VIA eG, 25.08.2023

- Planung eines zukünftigen Netzes von RadPendlerRouten durch die Stadt Köln
- Die nächstgelegenen Routen zum Plangebiet verlaufen auf der Venloer Straße (grün) und auf der Äußeren Kanalstraße (hellblau)
- Die Umsetzung der RadPendlerRouten würde zu einer verbesserten Anbindung des Plangebietes an das Kölner Umland führen

■ Analyse der Erschließung

Fuß- und Radverkehrsrouten



- Zum/vom Plangebiet i.d.R. beidseitig ausgebauter Gehweg
- Zum/vom Plangebiet i.d.R. separate Infrastruktur für den Radverkehr auf Hauptwegen, auf Nebenwegen
Mischverkehr bei Tempo 30
- LSA/Querungshilfen auf Venloer Str.
- Querungsbedarf Wilhelm-Mauser-Straße aber keine Infrastruktur vorhanden
→ Verbesserungspotenzial gegeben

■ Analyse der Erschließung ÖPNV (Bahn)



- Plangebiet teilweise im Einzugsbereich der Stadtbahn-Hst. „Akazienweg“
- Plangebiet angrenzend an Einzugsbereich der Eisenbahn-Hst. „Müngersdorf S-Bahn Technologiepark“

■ Analyse der Erschließung ÖPNV (Bus)

- Plangebiet teilweise im Einzugsbereich der Bus-Hst. „Wilhelm-Mauser-Str.“



■ Analyse der Erschließung

ÖPNV

Haltestelle	Entfernung	Linie	Verlauf	Taktung
Müngersdorf Technologiepark S-Bahn	Ca. 1,2 km Luftlinie	S-Bahn 12	Au (Sieg) ↔ Horrem	20 Minuten
		S-Bahn 19	Au (Sieg) ↔ Düren	20 Minuten
Akazienweg (Zubringersystem zur Bahnhaltestelle Bf Ehrenfeld über die Haltestelle Venloer Str./Gürtel mit den Stadtbahnlinien 3 und 4 sowie Sharing-Angeboten)	Ca. 250 m Luftlinie	Stadtbahn 3	Thielenbruch ↔ Görlinger Zentrum	10 Minuten
		Stadtbahn 4	Bocklemünd ↔ Schlebusch	10 Minuten
Wilhelm-Mauser-Str. (Zubringersystem zur Bahnhaltestelle Müngersdorf S-Bahn über die Bushaltestelle Technologiepark Köln mit den Buslinien 141 und 143 sowie Sharing-Angeboten)	Ca. 250 m Luftlinie	Bus 141	Bocklemünd ↔ Weiden Zentrum	20 Minuten
		Bus 143	Bocklemünd ↔ Gewerbegebiet Marsdorf	20 Minuten

■ Analyse der Erschließung

MIV

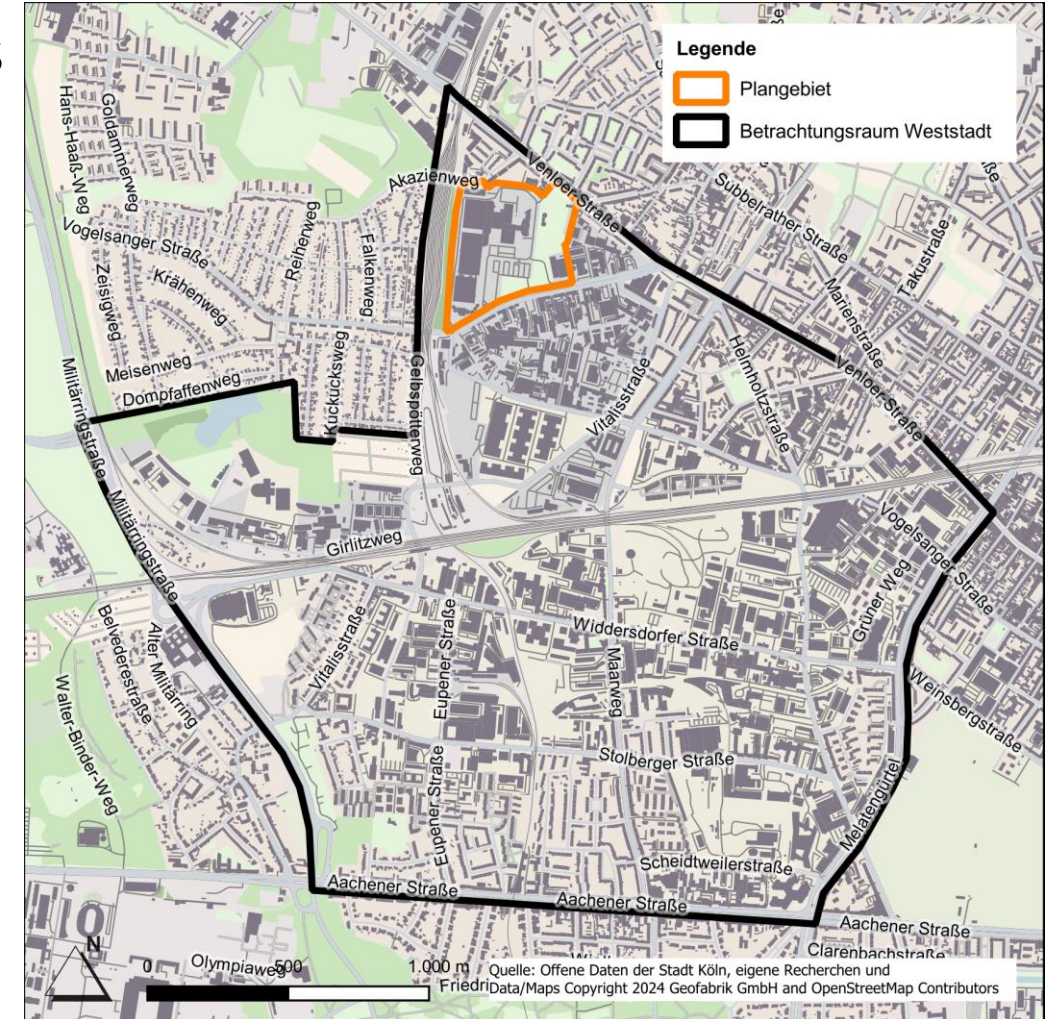


- Erschließung des Plangebiets über:
 - Venloer Straße, Akazienweg und Wilhelm-Mauser-Straße (2 Zufahrten)
- Lkw-Verbindungen über Äußere Kanalstraße, Venloer Str. und Vogelsanger Str.
- Höhenbeschränkung entlang Bahngleise
- Knotenpunkte mit LSA und Vorfahrtregelung
- Tempo-30-Zonen im Wohnnutzung geprägten Umfeld

■ Analyse der Erschließung

Entwicklungen im Umfeld

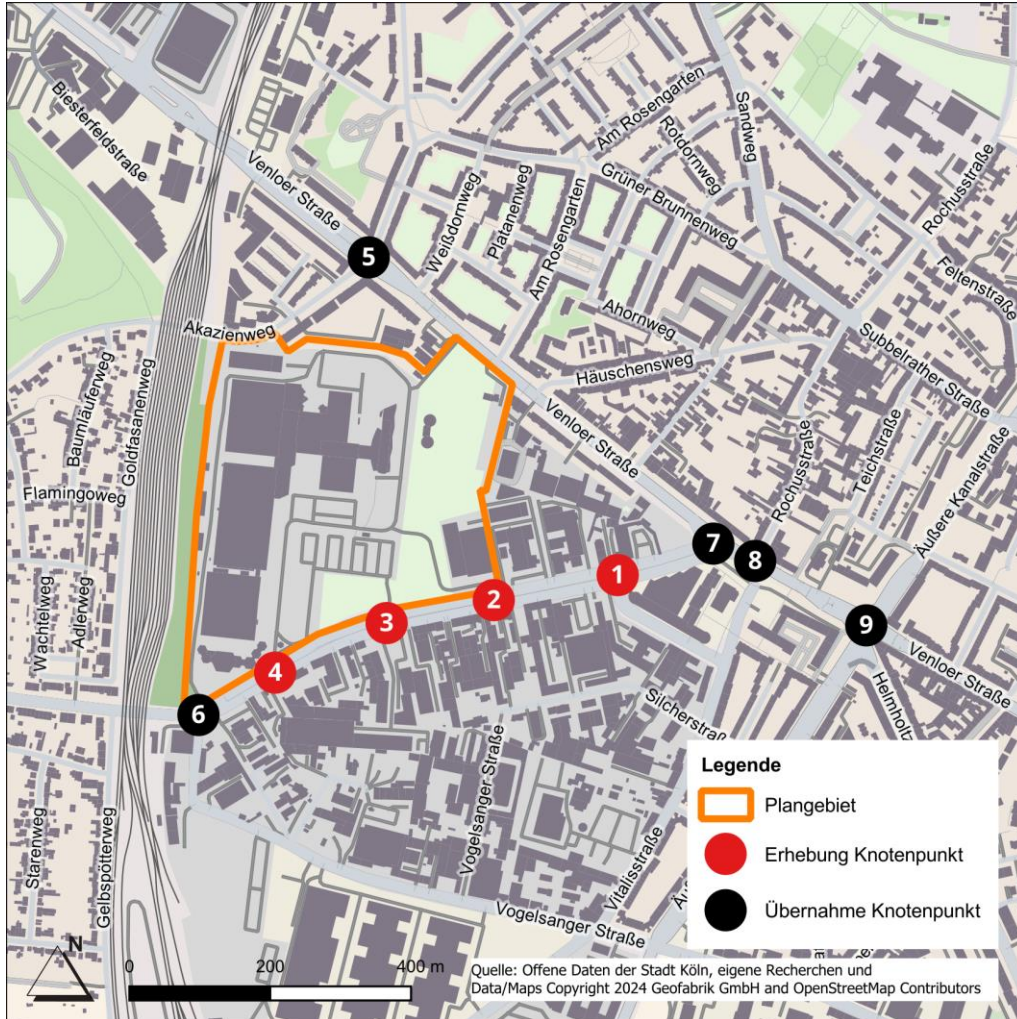
- Städtebauliche Aufsiedlungen im Umfeld des Plangebiets und Netzmaßnahmen sind in weiteren Untersuchungsschritten zu berücksichtigen (Prognosebelastungen)
- „Zielbildprozess Weststadt“





Verkehrserhebung

Übersicht



- Übernahme von Verkehrserhebungen der Stadt Köln vom 13.03.2024 über 24 h (schwarze Knotenpunkte)
- Durchführung von Verkehrserhebungen am 03.09.2024 über 24 h (rote Knotenpunkte)
- Spitzenstunden (Übernahme aus Untersuchung Ehrenfeld/Weststadt)
 - Morgenspitze: 07:45 Uhr bis 08:45 Uhr
 - Abendspitze: 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

■ Verkehrserhebung

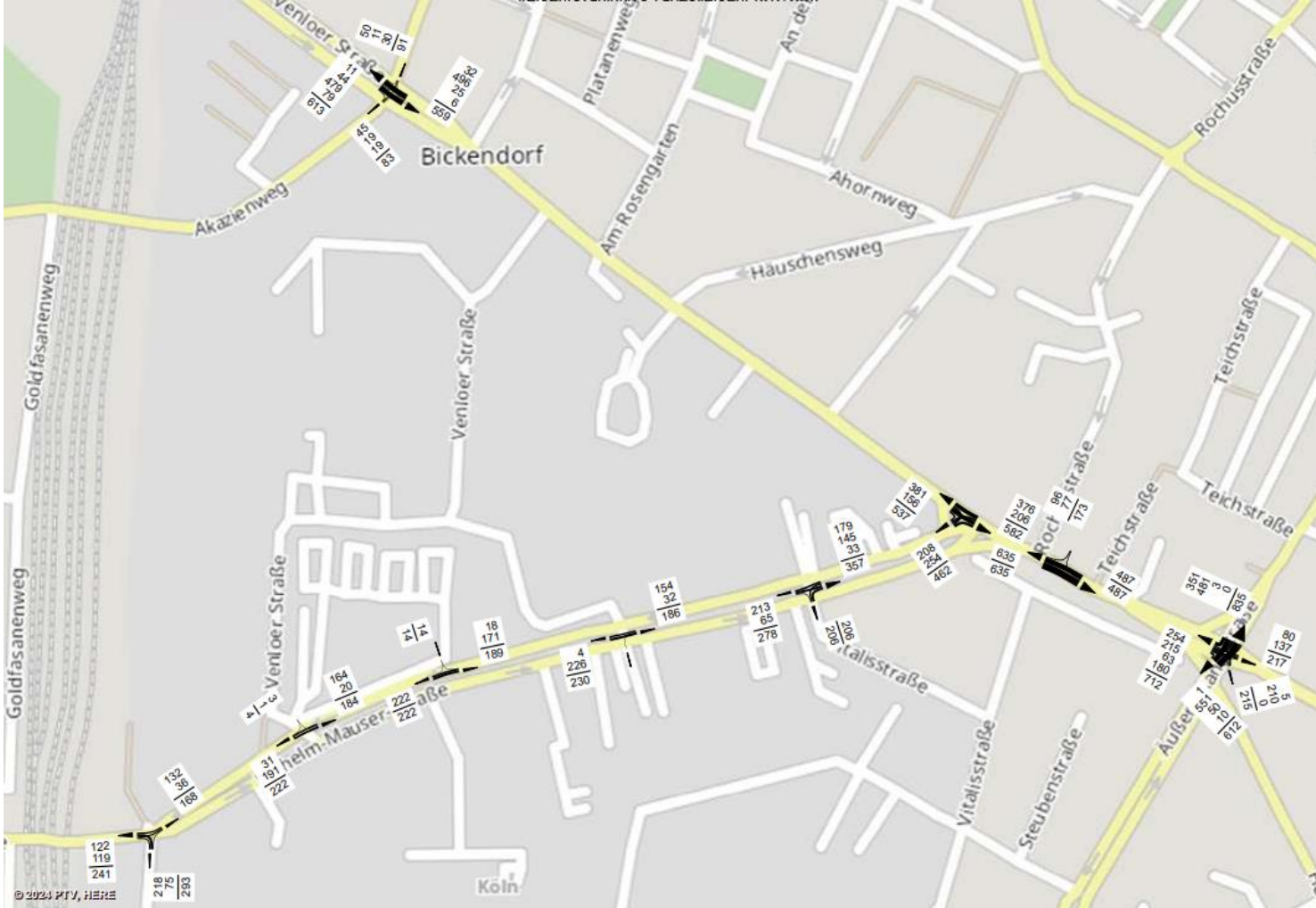
Tagesverkehr [Kfz/24 h]



- Venloer Straße mit ca. 14.000 Kfz/Tag
- Wilhelm-Mauser-Straße mit ca. 6.000 Kfz/Tag
- Schwerverkehrsanteil (SV-Anteil) von ca. 5 % auf der Wilhelm-Mauser-Straße im Tagesverkehr

■ Verkehrserhebung

Abendspitze [Kfz/h]



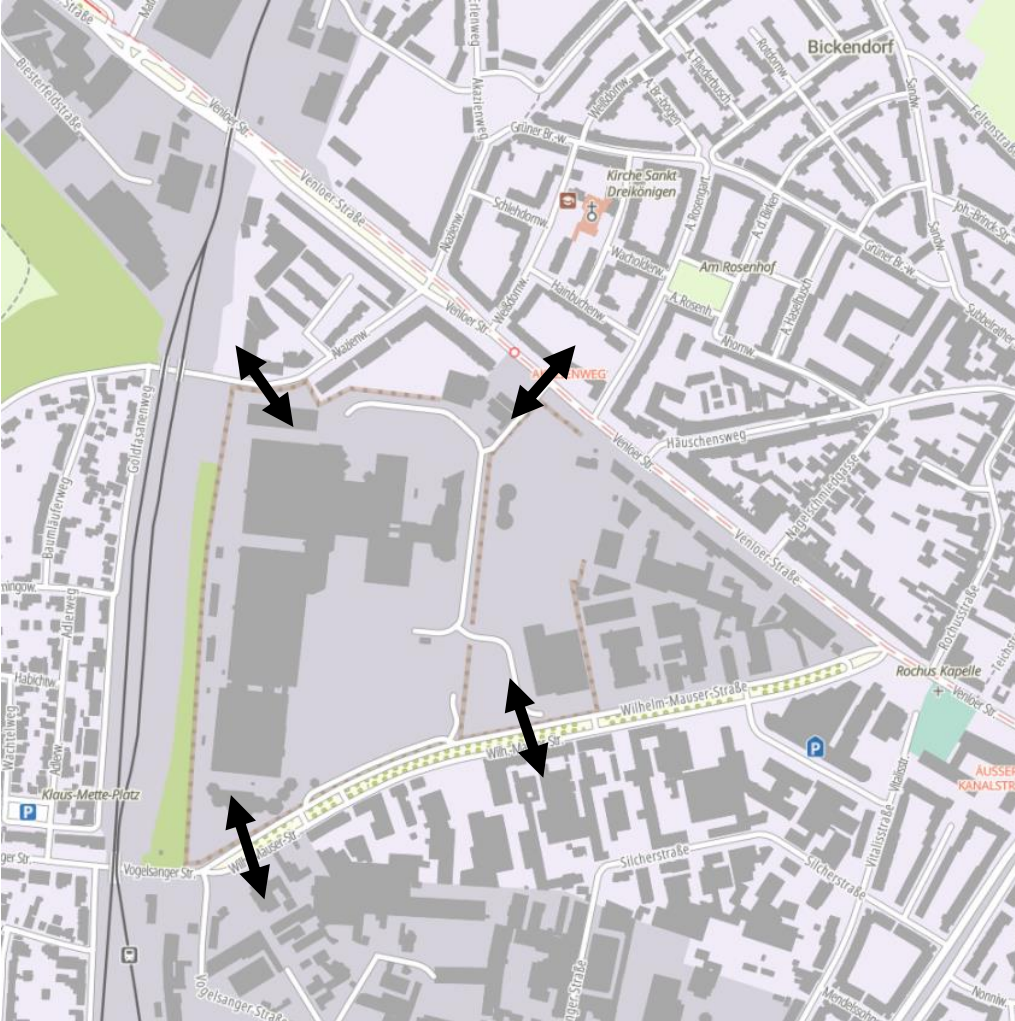
- Venloer Straße mit ca. 1.200 Kfz/Stunde
- Wilhelm-Mauser-Straße mit ca. 400 Kfz/Stunde
- SV-Anteil von ca. 4 % auf der Wilhelm-Mauser-Straße in der Abendspitze

- Von den angrenzenden Straßen ist die Venloer Straße mit ca. 14.000 Kfz-Fahrten pro Tag am stärksten belastet. Auf der Wilhelm-Mauser-Straße fahren ca. 6.000 Kfz/Tag
- Die erhobenen Belastungen in der Abendspitze sind tendenziell etwas höher als in der Morgenspitze
- In der Morgenspitze ist auf der Venloer Straße eine Lastrichtung in Richtung Innenstadt (Osten) festzustellen. In der Abendspitze ist die Aufteilung etwas gleichmäßiger
- Aufgrund der baulichen Trennung der beiden Fahrtrichtungen in der Wilhelm-Mauser-Straße, entstehen durch den Quell- und Zielverkehr einige Wendefahrten



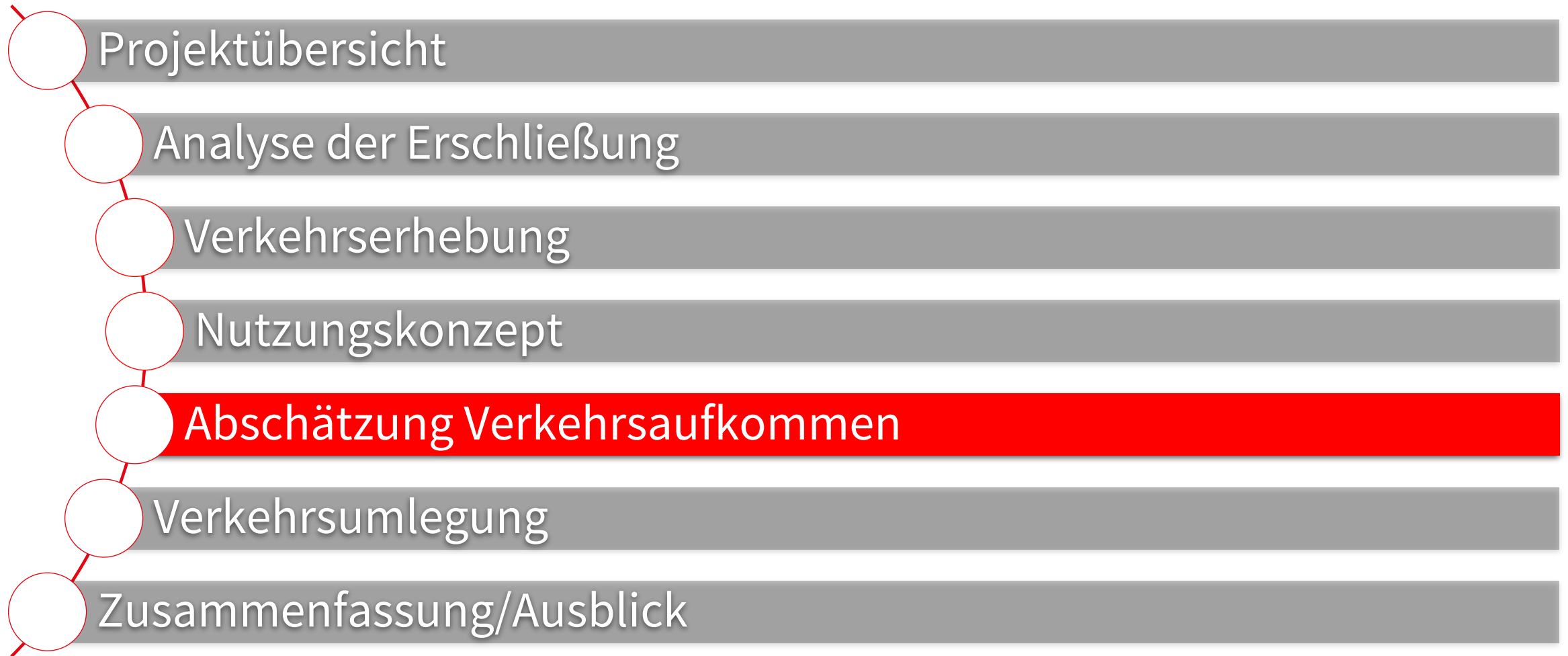
Nutzungskonzept

Datengrundlage



Kartengrundlage: TIM-online NRW

- Wohnnutzung
 - Anzahl Wohneinheiten: 1.617
- Kitanutzung
 - 1 private und 1 öffentliche Kita
 - BGF: 1000 m² pro Kita
 - Anzahl Beschäftigte: 10 pro Kita
 - Anzahl Kinder: 80 pro Kita
 - Öffnungszeiten: 7:00 - 16:00 Uhr
- Nutzungsmix (44.250 m² BGF)
 - Büro: 70 % (30.975 m² BGF)
 - Dienstleistung/Handel: 30 % (13.275 m² BGF)
- Leichtindustrie
 - BGF: 49.560 m²
 - Öffnungszeiten: 6:00 – 22:00 Uhr



Abschätzung Verkehrsaufkommen

Zusammenfassung nach Nutzungen

Nutzung	Tagesverkehr [Kfz/24 h]		Morgenspitzenstunde [Kfz/h]		Abendspitzenstunde [Kfz/h]	
	Summe	QV bzw. ZV	QV	ZV	QV	ZV
Wohnen	1.668	834	78	30	56	74
Kita 01	80	40	9	4	5	1
Kita 02	86	43	10	4	5	1
Büro	764	382	5	82	70	3
Leichtindustrie	2.214	1.107	36	69	142	53
Dienstleistung/ Handel	1.628	814	40	39	60	70
Gesamt	6.440	3.220	178	228	338	202
			406		540	

Hinweis: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen

Abschätzung Verkehrsaufkommen

Zusammenfassung nach Nutzergruppen

Nutzung	Tagesverkehr [Kfz/24 h]					
	Einwohner QV bzw. ZV	Beschäftigte QV bzw. ZV	Besucher QV bzw. ZV	Besucher (HuB) QV bzw. ZV	Kunden QV bzw. ZV	Güterverkehr QV bzw. ZV
Wohnen	685	0	102	0	0	47
Kita 01	0	4	0	35	0	1
Kita 02	0	4	0	38	0	1
Büro	0	354	0	0	13	15
Leichtindustrie	0	570	0	0	350	186
Dienstleistung/ Handel	0	188	0	0	579	56
Gesamt	685	1.120	102	73	942	306
Prozentual	21 %	35 %	3 %	2 %	29 %	10 %

Hinweis: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen

■ Abschätzung Verkehrsaufkommen

Vergleich

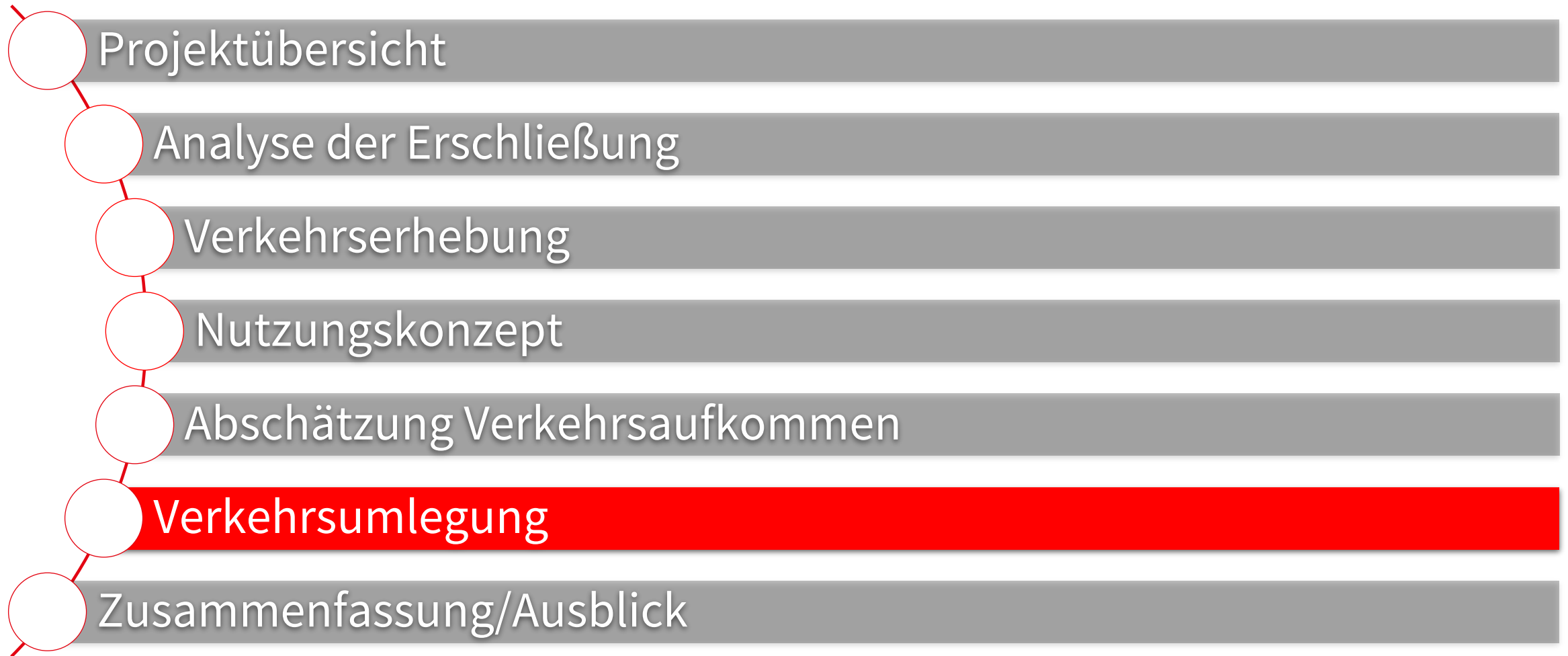
Nutzung	Tagesverkehr [Kfz/24 h]			Morgenspitzenstunde [Kfz/h]		Abendspitzenstunde [Kfz/h]	
	Summe	QV	ZV	QV	ZV	QV	ZV
Bestand	447	221	226	5	4	18	18
				9		36	
Planfall	6.440	3.220	3.220	178	224	338	202
				406		540	
Differenz	+ 5.993	+ 2.999	+ 2.994	+ 173	+334	+ 320	+ 184
				+ 415		+ 504	

Hinweis: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen

■ Abschätzung Verkehrsaufkommen

Erkenntnisse

- Für die zukünftige Nutzung des Plangebiets werden ca. 6.440 Kfz-Fahrten/24 h abgeschätzt, davon 406 Kfz/h in der Morgenspitze und 540 Kfz/h in der Abendspitze
- Der Beschäftigten-, Einwohner- und Kundenverkehr haben die größten Anteile am abgeschätzten Verkehrsaufkommen
- Das Verkehrsaufkommen des Plangebiets nimmt im Tagesverkehr und den Spitzenstunden (Mo u. Ab) gegenüber der Bestandsnutzung deutlich zu



Verkehrsumlegung

Verkehrsverteilung, Zufahrten Nord



- Annahmen auf Basis der städtebaulichen Planung (Angaben AG)
- 2 Zufahrten im Norden
- Verkehre der Wohnnutzung und Kita
- 80 % ZV/QV über Venloer Straße
- 20 % ZV/QV über Akazienweg
- 40 % Richtung Militärringstraße u. A1
- 30 % Richtung Äußere Kanalstraße u. A 57
- 10 % Richtung Stadtteil Ehrenfeld
- 15 % Richtung Innenstadt
- 5 % Richtung Stadtteil Vogelsang

Verkehrsumlegung

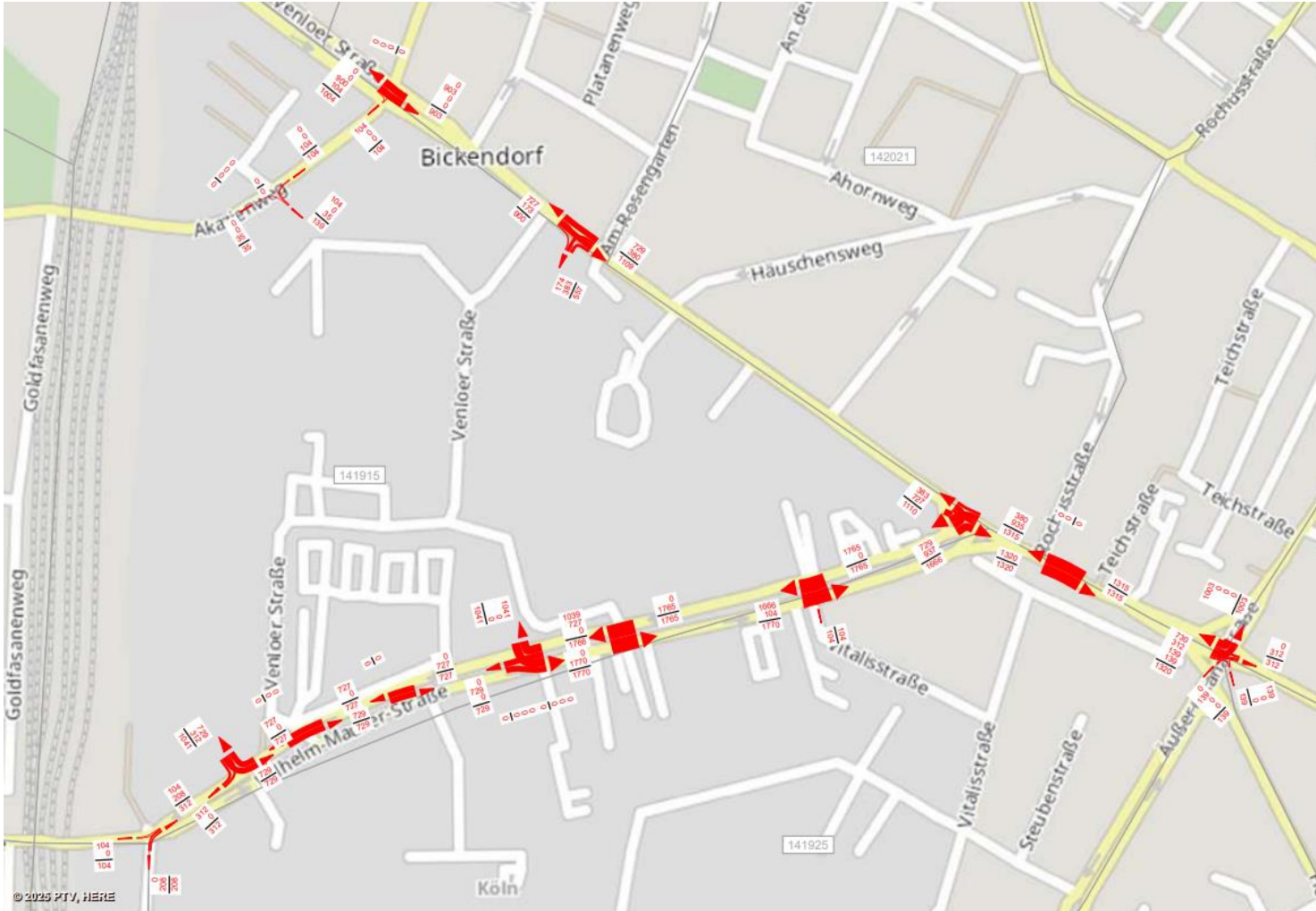
Verkehrsverteilung, Zufahrten Süd



- Annahmen auf Basis der städtebaulichen Planung (Angaben AG)
- 2 Zufahrten im Süden
- Verkehre der Gewerbenutzung
- 50 % ZV/QV über westliche Zufahrt
- 50 % ZV/QV über östliche Zufahrt
- 35 % Richtung Militärringstraße u. A1
- 25 % Richtung Äußere Kanalstraße u. A 57
- 25 % Richtung Stadtteil Ehrenfeld
- 10 % Richtung Innenstadt
- 5 % Richtung Stadtteil Vogelsang

■ Verkehrsumlegung

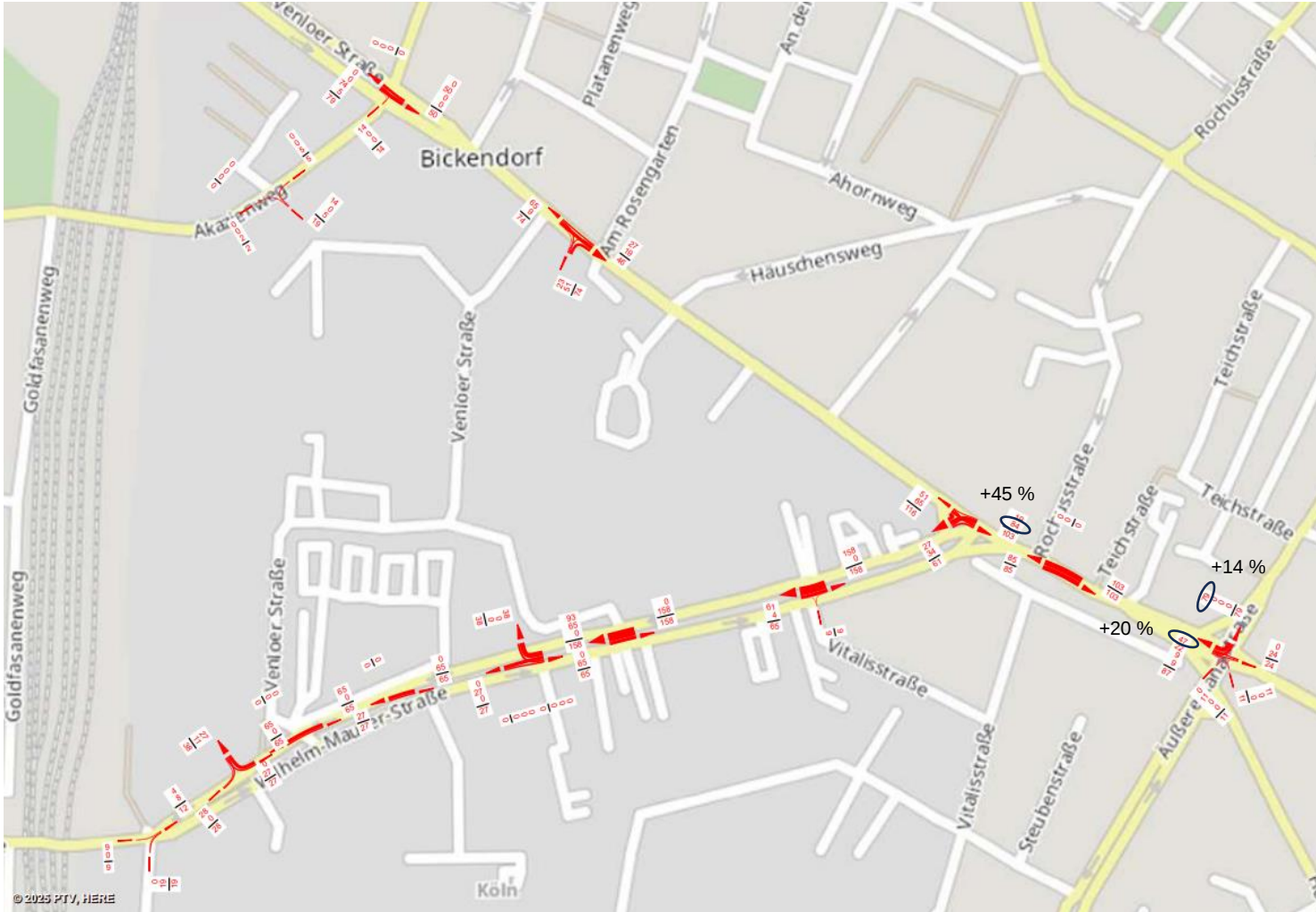
Neuverkehr Tagesverkehr [Kfz/24 h]



- Zunahme um ca. 2.600 Kfz-Fahrten/Tag auf der Venloer Straße (ca. 17 %)
- Zunahme um ca. 3.500 Kfz-Fahrten/Tag auf der Wilhelm-Mauser-Straße (ca. 67 %)

■ Verkehrsumlegung

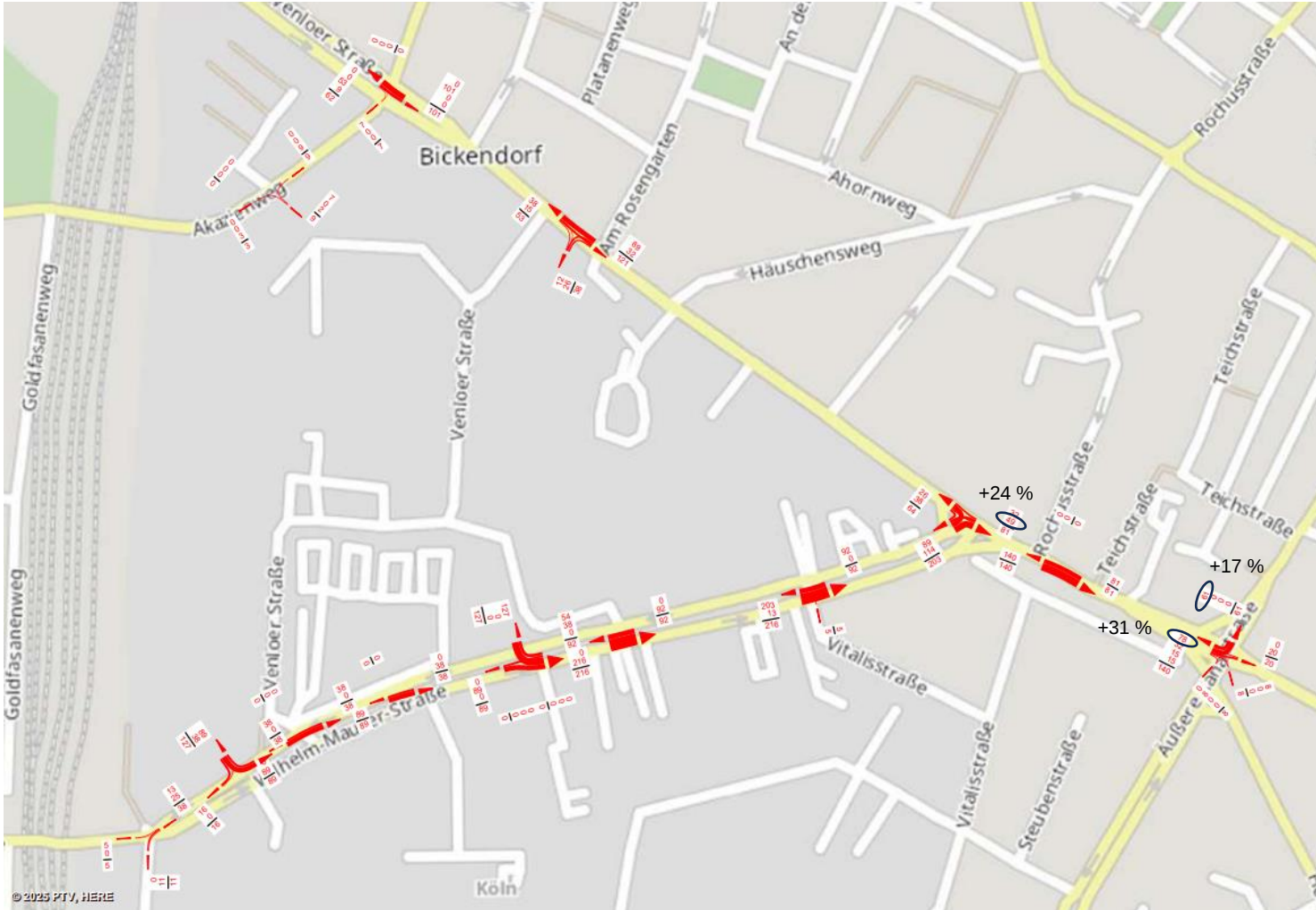
Neuverkehr Morgenspitze [Kfz/h]



- Zunahme um ca. 200 Kfz-Fahrten/Stunde auf der Venloer Straße (ca. 19 %)
- Zunahme um ca. 200 Kfz-Fahrten/Stunde auf der Wilhelm-Mauser-Straße (ca. 72 %)
- Zunahme am KP Äußere Kanalstraße / Venloer Straße / Helmholzstraße um ca. 9 %
- Exemplarische Darstellung der Zunahmen auf ausgewählten Abbiegern (siehe Abbildung)

■ Verkehrsumlegung

Neuverkehr Abendspitze [Kfz/h]



- Zunahme um ca. 200 Kfz-Fahrten/Tag auf der Venloer Straße (ca. 20 %)
- Zunahme um ca. 300 Kfz-Fahrten/Tag auf der Wilhelm-Mauser-Straße (ca. 76 %)
- Zunahme am KP Äußere Kanalstraße / Venloer Straße / Helmholzstraße um ca. 9 %
- Exemplarische Darstellung der Zunahmen auf ausgewählten Abbiegern (siehe Abbildung)

■ Verkehrsumlegung

Erkenntnisse

- Die Neuverkehre bewirken auf der Venloer Straße und der Wilhelm-Mauser-Straße spürbare Zunahmen der Belastungen (bis zu 76 %)
- Je nach Zeitbereich ergeben sich unterschiedliche prozentuale Zunahmen auf einzelnen Abbiegeströmen
- Die Auswirkungen der Mehrbelastungen auf die Leistungsfähigkeit an den Knotenpunkten sind weitergehend zu untersuchen. Die kritischen Bereiche umfassen vor allem die Knotenpunkte Venloer Straße / Wilhelm-Mauser-Straße und Äußere Kanalstraße / Venloer Straße
- Es ist zu erarbeiten, wie die neuen Knotenpunkte an den Zufahrten zum Plangebiet funktionieren können

■ Agenda



- Die Fuß- und Radverkehrsinfrastruktur wird im Bestand als akzeptabel bewertet. Die Zielsetzung der Stadt (Einrichtung Fahrradstraßen, Optimierung Infrastruktur im gelben Netz) wirken sich positiv aus
- Es besteht ein Verbesserungspotenzial in Bezug auf den Querungsbedarf an der Wilhelm-Mauser-Straße (Einrichtung von LSA/Querungshilfe)
- Die ÖPNV-Erschließung wird im Bestand als gut bewertet (Sharing-Angebot können ergänzend als Zubringersysteme zum Einsatz kommen, Stand 2024)
- Durch die Entwicklung des Plangebiets entsteht ein effektiver Neuverkehr von ca. 5.993 Kfz/24 h. Davon entfallen ca. 415 Kfz/h auf die Morgenspitze und ca. 504 Kfz/h auf die Abendspitze

- Abstimmung zur Methodik der weiteren Untersuchung notwendig
 - Verwendung Verkehrsmodell
 - Festlegung Prognosehorizont
 - Definition der Prognoseszenarien (städtebauliche Aufsiedlung, Netzmaßnahmen, Modal Shift)
 - Umfang der Leistungsfähigkeitsanalyse (HBS, Mikrosimulation)
 - Analyse der geplanten Erschließung für alle Verkehrsmittel
- Zeitlicher Ablauf der Untersuchung und weitere Abstimmungen
- Schnittstelle zum Planungsprozess Weststadt
- Sonstige Anmerkungen/Hinweise?



Ihre Kontakte

Tobias Prigge
Neue Weyerstraße 6
50676 Köln

T +49221 222825 0

M +49173 4559927

tobias.prigge@bernard-gruppe.com

Lara Vennhoff
Neue Weyerstraße 6
50676 Köln

T +49221 222825 36

lara.vennhoff@bernard-gruppe.com